



Eilmeldung!

Dringende Sicherheitsupdates

1.0 Dringende Sicherheitsupdates für Ihren Betrieb – Windows Remote Desktop

Das sogenannte CredSSP-Update kann zu unerreichbaren Servern führen und somit zu grösseren Problemen und Störungen in Ihrem IT Betrieb. Bei vielen Betrieben wurde darauf nach wie vor nicht reagiert.

Untenstehend Informationen welche für Sie wichtig sind.

1.1 Was ist geschehen?

Ein Windows-Update aus dem Monat März 2018 sollte auf allen Rechnern installiert werden, welche über das Remote Desktop Protokoll angesprochen werden. Ansonsten können Probleme soweit entstehen, dass sich RDP-Nutzer nicht mehr anmelden können. Im Rahmen dieses sogenannten «März-Patchdays» hat Microsoft eine kritische Sicherheitslücke im Anmeldesystem CredSSP gestopft.

1.2 Was sind nach wie vor vorhandene und mögliche Probleme?

Bei einer Remote-Desktop-Verbindung (RDP) müssen sowohl Server als auch Rechner/Clients sogenannt gepatcht sein, damit sie sicher miteinander kommunizieren können. Bisher spuckte das System dabei eine Warnung aus, wenn nur der Client gepatcht war. Mit einem Update am Mai-Patchday (08.05.2018) hat Microsoft diese Einstellung nun allerdings so verändert, dass unsichere Verbindungen nicht mehr aufgebaut werden. Ist also der Client gepatcht, der Server aber nicht, schlägt der Login-Versuch fehl.

1.3 Was müssen Sie tun?

Sie sollten besorgt sein, dass Rechner die entsprechenden sogenannten «Patches / Updates» installiert haben. Ist dies nicht der Fall, können sich aktuell gepatchte Client-Rechner ab sofort nicht mehr mit diesen Systemen verbinden. Ganz abgesehen davon stellt die Sicherheitslücke ein grosses Risiko für Ihren Betrieb dar, denn sie erlaubt es Angreifern in die Verbindung einzudringen und so gegebenenfalls Schadcodes auf einem der Systeme auszuführen.

Haben Sie Fragen oder Unterstützungsbedarf?

Unter hello@neo-one.ch oder 043 233 30 30 steht Ihnen das Neo One Team gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.